

Ev. Kindertagesstätte Uchtelfangen

Bettina Blond

Saarbrücker Str. 105

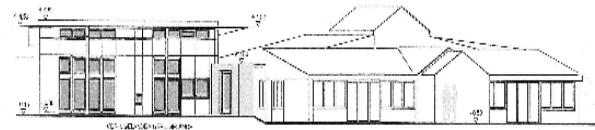
66557 Illingen-Uchtelfangen

Telefon: 06825 / 44374

Telefax: 06825 / 403663

E-mail: evkitauchtelfangen@web.de

15. April 2021



Sehr geehrte Familien, liebe Freunde,

es ist wieder soweit. Wir senden Ihnen einmal mehr die aktuellen Infos und die Berichte aus den Gruppen in Form unseres Newsletters zu.

Folgende Termine möchten wir Ihnen bekannt geben:

- Samstag, 07.05.2021 Gartentag: wir werden Sie rechtzeitig darüber informieren, wie und ob er stattfinden kann.
- Mittwoch, 19.05.2021 Elternabend „Neue Kinder“. Auch hier werden wir noch bekannt geben, in welcher Form er stattfinden kann.
- Sonntag, 25.04.2021, 9:30 Uhr, Mitarbeiter- Gottesdienst in der Ev. Kirche Uchtelfangen:

Jubilare, wir feiern die Schöpfung und die Auferstehung Jesu



Und nun viel Vergnügen mit den Berichten aus den Gruppen!

Passionszeit 2021 in der Krippe

Wir haben mit den Kindern gemeinsam Fladenbrot gebacken und Abendmahl gefeiert. Wir haben das Brot geteilt mit den Worten: "Ich gebe Dir das Brot, weil Du mein Freund bist" und den Saft mit den Worten: "Ich gebe Dir den Saft, weil Gott Dich liebt". Diese Wort-Begleitung stärkt einerseits die Gruppenzusammengehörigkeit und stellt die Verbindung zu Gott her, auf den wir vertrauen können.



Dieses Erlebnis des Abendmahl-Feierns ist für die Kinder immer sehr eindrücklich und sie sind aufmerksam und andächtig. Genau wie beim Besuch im Garten Gethsemane. Dazu bauen wir mit Pflanzen, Zweigen und Tüchern einen grünen Garten in dem wir die Jünger sind und mit Jesus wachen. Zum Abschluss der Geschichte singen wir das Lied: „Du bist immer da!“. Das Liedblatt mit den Liedern die wir in der Passionszeit gesungen haben findet ihr im Anhang des letzten Newsletter.



Mit Naturmaterialien aus dem Garten haben die Kinder ein Nest gestaltet, in dem der Osterhase selbst gefertigte Bienenwachs-Brotbeutel für die Kinder versteckt hat.

An den schönen Tagen sind wir im Außengelände und spielen im Sand, schaukeln auf der Nestschaukel oder rutschen auf der breiten Rutsche. Wir waren auch ein paar Mal im Turnraum, wo die Kinder ihre motorische Geschicklichkeit trainieren konnten. Etwa bei dem Erklettern der schiefen Bank an der Sprossenwand, beim Hantieren mit den Reifen und Bällen, beim Kegeln, beim Rennen und Turnen auf den Matten. Die Kinder durften die neue farbenfrohe Knete ausprobieren und hatten dabei viel Spass und Ausdauer. Auch zwei neue Kinder dürfen wir in der Krippe begrüßen. Dadurch ändert sich auch zwangsläufig wieder die Gruppenstruktur. Also sind wir selbst und gemeinsam mit den Kindern immer in Bewegung, Veränderung und Entwicklung.

„Sei Du die Veränderung, die Du Dir wünschst für diese Welt“ Gandhi

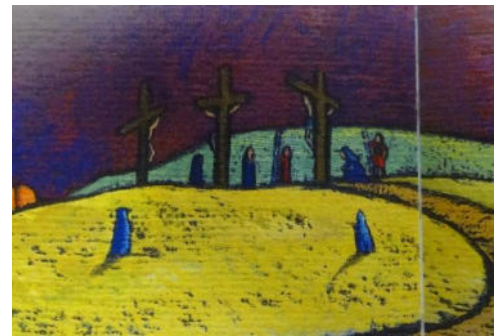
In diesem Sinne,

Euer Krippe-Team



Ostern und Frühling

In den letzten beiden Wochen haben wir gemeinsam die Osterzeit mit den Kindern erlebt. In der Karwoche haben wir donnerstags mit den Kindern das letzte Abendmahl gefeiert. Hierzu haben wir eine lange Tafel gestellt und wie Jesus und seine Jünger gemeinsam Fladenbrot gegessen. Hierzu sind die Kinder in die Rolle der Jünger geschlüpft und haben so das Abendmahl nachempfunden. Gemeinschaft und das Zusammensein standen hier im Vordergrund. Direkt nach dem Abendmahl ging es dann weiter in unsere Rollenspielecke, hier begleiteten die Kinder Jesus (welcher von Tina gespielt wurde) in den Garten Gethsemane. Alle versuchten wach zu bleiben und Jesus in seiner Angst beizustehen, doch sie alle unterlagen irgendwann ihrem menschlichen Bedürfnis nach Schlaf. Dann war Jesus weg.



Immer wieder führten wir auch Gespräche über das Thema sterben. Da gerade die größeren Kinder wussten, dass Jesus nun am Kreuz sterben wird. Dies beschäftigte einige Kinder sehr, was uns Erzieherinnen und Erzieher veranlasste das Thema punktuell mit entsprechenden Büchern aufzugreifen.



Nach Ostern feierten wir dann mit den Kindern die Auferstehung. Hierzu erzählten wir die Geschichte von der Auferstehung und aßen zusammen. Im Anschluss veranstalten wir dann auf unserem Außengelände eine Ostereiersuche.

Auch das Entdecken des Frühlings ist bei unseren Kindern im Moment sehr aktuell. Die Kinder untersuchen die Pflanzen, welche immer mehr Knospen austreiben und erfreuen sich an der Farbenbracht die der Frühling mit sich bringt. Die Natur erwacht.

Auch die Tiere, besonders die Feuerkäfer und die Regenwürmer, die im Moment sehr aktiv sind, werden von den Kindern genau beobachtet und immer wieder gesammelt. Hier stellen die Kinder viele Überlegungen an, was die Tiere wohl essen, wie sie sich fortbewegen und beobachten sie bei ihrem Tagesgeschäft.



Liebe Eltern der Schulkinder (Mäuse und Blumen)

Wir möchten Euch kurz einen kleinen Rückblick auf die beiden vergangenen Wochen verschaffen. Aufgrund der Osterfeier musste unsere Schulkinderaktion am Dienstag nach Ostern entfallen. Am darauffolgenden Donnerstag war dann die zweite Gruppe mit dem Verkehrspolizisten Eckel in Uchtelfangen unterwegs um die wichtigsten Regeln für einen sicheren Weg in die Schule zu erlernen. Ein ausführlicher Bericht dazu findet ihr im Newsletter, der vorm Osterwochenende veröffentlicht wurde.

Diese Woche haben wir mit den Kindern die Piccobello-Aktion, welche von offizieller Seite abgesagt wurde (warum könnt ihr euch sicherlich denken), intern nachgeholt. Wir warn aufgrund der Gruppengröße in zwei Gruppen Müll sammeln. Die erste Gruppe hat sich um den Uchtelfanger Marktplatz gekümmert, die zweite um den Bereich zwischen Schule, Spielplatz und Tennisheim.

Neben Papier, Zigarettensammel (unsere Kinder hatten alle Handschuhe an), Kleidungsstücken, Glasflaschen etc. war es vor allem Plastikmüll, den die Kinder eingesammelt haben.

Erschreckenderweise haben beide Gruppen zwei Säcke voll mit Müll gesammelt. Wir wollen nächste Woche eine Plane auslegen und den Müll mal etwas sortieren.

Nach der Sammelaktion haben wir mit den Kindern noch kurz darüber gesprochen, warum man keinen Müll in die Natur schmeißen soll. Dabei kamen ganz viele tolle Antworten zusammen, an denen wir euch hier gerne teilnehmen lassen.

Es gibt genug Mülleimer und das verschmutzt die Umwelt und der Müll geht ins Meer. (Johannes)

Der Dreck verseucht Erde und Luft. (Aaron)

Der Dreck geht ins Wasser (Fabian)

Vor allem wenn es eine Flasche ist (Amy)

Wenn man Müll irgendwo hinwirft können die Tiere das Essen und daran sterben. (Leo)

Weinmann eine Flasche auf den Boden wirft, die kaputt geht, kann es wenn die Sonne scheint anfangen zu brennen. (Jannes)

Tiere können sich daran verletzen. (Paul)

Wenn man Müll in die Natur wirft, wird auch die Luft verschmutzt. (Jakob, Fynn und Paul)

Wasser wird verschmutzt. (Fabian)

Kleine Kinder können sich am Glas verletzen.

Waldbrände durch Zigaretten.

Plastikmüll kann ins Meer kommen und von Schildkröten gefressen werden.

Boah, haben wir viel Müll gesammelt.



Das zerstört die Natur. (Emma)

Unsere Welt wird eine Müllwelt

Wir haben nur einen Planeten zum Leben. (Lena)

Wenn die Tiere Müll fressen werden sie krank.

Manche werden Müll in den Teich, Fische essen das, Haie, Dann sterben die auch.

Wenn Delfine Fischgräten essen, sterben die auch.

Auch die Bäume können dann sterben und dann haben wir keine Luft mehr.

Leider konnten wir nicht alle Verfasser der Aussagen ausfindig machen.

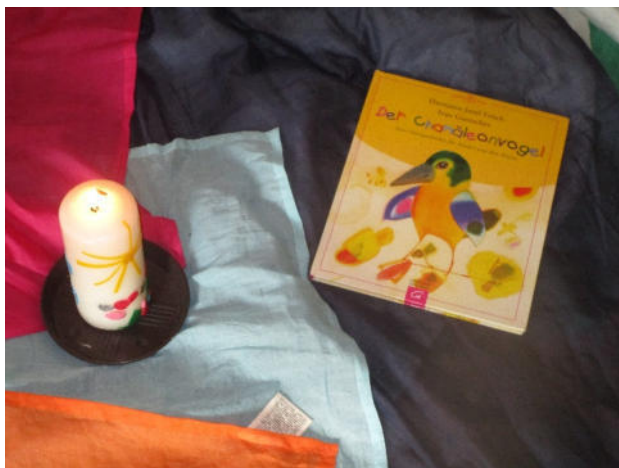


„Garten Gethsemane im Wald“ und Osterfeier- die Blumengruppe erzählt...

Im Wald angekommen sind wir an unseren Lieblingsplatz gegangen. Wir saßen auf dem riesigen Baumstamm, den wir schon immer zum Spielen nutzen. Wir hatten als Hintergrundmusik das Zwitschern der Vögel, die viele Bäume, die um uns herumstanden. Die gesamte Waldatmosphäre wirkte sehr gut auf uns ein und einige Kinder konnten die Geschichte miterzählen. Wir haben nachgedacht, welche Gefühle Jesus in sich hatte, dass er Angst hatte, aber trotzdem tapfer war. Als Abschluss legte jeder von uns einen Waldschatz in die Mitte, damit ein Waldmandala als Andenken an Jesus entstand. Während dieser Aktion hat man den Kindern angesehen, wie sie nachdenken und mitfühlen.



Am Dienstag nach den Osterfeiertagen trafen wir uns im Morgenkreis zur Feier der Auferstehung Jesu. In einer gemütlichen Atmosphäre erzählten wir „Der Chamäleonvogel“- eine Ostergeschichte und danach verspeisten wir gemeinsam den Osterkranz.



Besonders gut kam bei den Kindern die Eiersuche auf dem Außengelände an. Sie suchten fleißig bunt angemalte Eier und brachten sie in das Nest, welches wir aus den Stöcken und Moos aus dem Wald gebastelt hatten.



Auch das andere größere Nest auf der Terrasse wurde von einigen Kinder gestaltet und gerne zum Spielen genutzt.



In den letzten Tagen genießen wir das trockene und sonnige Wetter. Wir sind viel draußen, im Wald und auf dem Spielplatz gewesen. Die Kinder bewegen sich sehr gerne, die Kleinsten meistern sehr gut den Weg. Wir freuen uns weiterhin auf den Frühling, auch wenn er noch etwas auf sich warten lässt...

Kleiner Rückblick aus der Mäusegruppe

Selbstverständlich stand in den letzten Woche das Thema Ostern bei uns im Mittelpunkt. Darüber haben wir euch in dem letzten Newsletter schon ausführlich berichtet. Am Dienstag nach Ostern feierten wir mit den Kindern gemeinsam das Osterfest. Wir trafen uns bei uns im Morgenkreis, haben mit den Kindern die Mitte feierlich gestaltet und auch kurz über die Kreuzigung Jesu gesprochen. Die Kinder waren total gespannt und auch etwas geschockt, dass Jesus, obwohl sie in den letzten Wochen so viele tolle Geschichten gehört haben einfach ans Kreuz genagelt wurde und dort sterben musste.

Um so erfreulicher war die Nachricht von seiner Auferstehung, als seinen Freunde am Morgen des Ostersonntages vor der leeren Grabstätte ein Engel erschienen ist und ihnen die freudige Nachricht überbracht hatte.

Anschließend haben wir gemeinsam im Morgenkreis das Osterfrühstück eingenommen und einen Osterkranz verspeist.



In den letzten Jahren hatten wir in der Woche nach Ostern meist geschlossen, so dass Ostern für die Kinder nach den Ferien schon weit weg war. Dieses Jahr nutzten wir die Gelegenheit um mit den Kinder eine Eiersuche zu gestalten. Die Eier die von einer Kollegin versteckt wurden, haben die Kinder in der Woche zuvor angemalt. Um die gefundenen Eier zu sammeln haben wir aus mitgebrachten Waldmaterialien ein Osternest gebaut und dort die Eier reingelegt.



An den folgenden Tagen war die Ostergeschichte noch so präsent, dass wir in der Woche nach Ostern die Geschichten erzählt haben, als Jesus seinen Jüngern erschienen ist.